

Handbuch der Rechtspraxis: HRP 8

Strafprozess

von
Klaus Göbel, Dr. Ludwig Leiß, Klaus Marquardt

8. Auflage

Strafprozess – Göbel / Leiß / Marquardt

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Strafverfahrensrecht



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65228 8

beck-shop.de

Handbuch der Rechtspraxis
Band 8

beck-shop.de

beck-shop.de

Handbuch der Rechtspraxis

Band 8

Strafprozess

von

Klaus Göbel

Richter am Amtsgericht a.D.

8., neu bearbeitete Auflage
des von Dr. Ludwig Leiß begründeten und bis zur 3. Auflage
von Klaus Marquardt fortgeführten Werkes



Verlag C. H. Beck München 2013

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65228 8

© 2013 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische betriebe, Freiburg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

beck-shop.de

Vorwort

Ende 1990 gab der C. H. Beck-Verlag dem Verfasser die Chance, den damaligen „Marquardt“ neu zu bearbeiten. Im Jahre 1992 erschien dann die 3. Auflage. Zunächst wollte ich nur eine Sammlung von Beispielsbeschlüssen aufzeigen. Dann kam mir aber der Gedanke, zusätzlich dem Richter Gefahrenquellen im Strafprozess bei den verschiedensten Entscheidungen aufzuzeigen, um unnötige Revisionen zu vermeiden. An diesem Konzept ist bis heute festgehalten worden.

Im Wesentlichen werden Fundstellen aus dem Kommentar von Meyer-Goßner und der NStZ zitiert, weil davon auszugehen ist, dass der Kommentar und die Zeitschrift auch am kleinsten Amtsgericht vorhanden sind.

Entbunden wird der Richter aber keineswegs von der Aufgabe, bei entsprechenden Beschlüssen auch andere Kommentierungen oder Erläuterungen weiterer Autoren zu Rate zu ziehen und die angeführten Entscheidungen, wenn möglich, selbst zu lesen.

Knapp gefasst, wie bisher, sind u. a. das Ordnungswidrigkeiten- und Jugendstrafverfahren, da der wesentliche Inhalt dieses Buches das Prozessrecht ist. Auch Anordnungen über den Verfall werden kaum erwähnt, da die Voraussetzungen einerseits recht kompliziert sind und (entscheidend) andererseits dem Verfasser in seiner langjährigen Zeit als Strafrichter erinnerlich nicht ein einziger Fall der Frage des Verfalls untergekommen ist.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Harm vom Verlag C. H. Beck, mit dem eine hervorragende Zusammenarbeit erfolgt ist, und meiner Frau Maria, die wie bereits bei den Voraufagen neben ihrer Unterstützung eine fast unendliche Geduld mit mir bei der Bearbeitung aufgebracht hat.

Jever, im Juni 2013

Klaus Göbel

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

A. Das Ermittlungsverfahren

1. Vorbemerkung	1
2. Vorläufige Festnahme	1
3. Ermittlungen der Staatsanwaltschaft und der Polizei	1
4. Antrag auf richterliches Tätigwerden	2
5. Zuständigkeit des Ermittlungsrichters	2
6. Zulässigkeit	2
I. Untersuchungshandlungen des Staatsanwalts und des Ermittlungsrichters	3
1. Vernehmung des Beschuldigten	3
a) Anwesenheitsrecht	3
b) Bekanntmachung des Termins	3
c) Die Vernehmung	5
d) Gerichtsfremder Protokollführer	7
e) Gang des Verfahrens bei Nichterscheinen des Beschuldigten	7
f) Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	8
2. Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	9
a) Anwesenheitsrecht	9
b) Aussagegenehmigung	10
c) Gang des Verfahrens	11
3. Augenschein	12
a) Allgemeines	12
b) Anwesenheitsrecht	12
c) Leichenschau, Leichenöffnung	13
II. Anordnung von Maßnahmen	14
1. Die Unterbringung zur Beobachtung gemäß § 81 StPO	14
a) Voraussetzungen	15
b) Zuständigkeit	15
c) Vollstreckung des Beschlusses	15
d) Rechtsmittel	15
e) Gang des Verfahrens	15
f) Ladung des Beschuldigten zur Untersuchung	16
g) Bestellung eines notwendigen Verteidigers	16
h) Beschlussmuster	16
i) Ablehnung der Unterbringung	17
2. Die körperliche Untersuchung gemäß § 81 a StPO	17
a) Untersuchung des Beschuldigten	17
b) Voraussetzungen	18
c) Folgen der Anordnung	18
d) Zuständigkeit	18
e) Rechtsmittel	19
3. Erkennungsdienstliche Behandlung gem. § 81 b StPO	19
4. Untersuchung anderer Personen gem. § 81 c StPO	20
a) Voraussetzungen	20
b) Zuständigkeit	21
c) Vollzug der Anordnung	21
d) Rechtsmittel	22
5. Die DNA-Analyse gem. §§ 81 e ff. StPO	22
a) Die DNA-Analyse gem. § 81 e StPO	22
b) Die DNA-Analyse gem. § 81 g StPO	24
c) Reihenuntersuchung gem. § 81 h StPO	26

6. Sicherstellung (Beschlagnahme) und Durchsuchung	27
a) Beschlagnahme	27
aa) Zuständigkeit	27
bb) Beschlagnahmeverbote	28
cc) Richterliche Bestätigung gem. § 98 Abs. 2 StGB	29
dd) Rechtsmittel	30
ee) Aufhebung der Beschlagnahme	30
ff) Beschlagnahme gem. §§ 111 b ff. StPO	30
b) Durchsuchung und Beschlagnahme	30
aa) Zuständigkeit	31
bb) Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss beim Verdächtigen	32
cc) Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss bei anderen Personen gemäß § 103 StPO	32
dd) Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss bei einer Bank	33
ee) Durchsuchung und Beschlagnahme bei einem Rechtsanwalt/ Verteidiger/Notar/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer	34
c) Rechtsmittel	34
d) Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	35
7. Anordnung zur Auskunftserteilung	35
8. Vernehmung von Ärzten auf Antrag der Versorgungsämter	36
9. Die Rasterfahndung gem. §§ 98 a, 98 b StPO	37
10. Der verdeckte Ermittler	38
11. Überwachung des Postverkehrs	39
12. Überwachung der Telekommunikation	40
13. Abhören außerhalb von Wohnungen	42
14. Die Wohnraumüberwachung	43
15. Auskunft über Telekommunikationsverbindungen gem. § 100 g StPO	44
16. Einsatz weiterer technischer Mittel	46
17. „IMSI-Catcher“ gem. § 100 i StPO	46
18. Veröffentlichung von Lichtbildern	47
19. Netzfahndung	48
20. Polizeiliche Beobachtung und längerfristige Observation gem. §§ 163 e, 163 f StPO	49
21. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis	50
a) Beschluss bei absoluter Fahruntüchtigkeit, unerlaubtem Entfernen vom Unfallort pp.	51
b) Beschluss gemäß § 111 a StPO bei relativer Fahruntüchtigkeit	52
c) Beispiel für einen ablehnenden Beschluss des Antrages der Staatsanwalt- schaft	53
d) Ausnahmeregelung	54
e) Der ausländische Führerschein	55
22. Der Haftbefehl	56
a) Gang des Verfahrens	58
b) Verkündung des Haftbefehls	60
c) Aufhebung des Haftbefehls und Aussetzung des Vollzugs	61
d) Aufhebung des Verschonungsbeschlusses	63
e) Die Sicherheitsleistung	63
f) Belehrung und Rechtsmittel sowie Haftprüfung	63
23. Vollzug der Untersuchungshaft	65
– Unterbrechung der Untersuchungshaft	66
24. Die einstweilige Unterbringung (Unterbringungsbefehl)	66
25. Einstellung des Ermittlungsverfahrens	67

B. Das gerichtliche Zwischenverfahren

I. Zuständigkeit	69
1. Die örtliche Zuständigkeit	69
2. Die sachliche Zuständigkeit	70
a) Zuständigkeit des Amtsgerichts	70
– Auswahl der Schöffen	71
– Ungeeigneter Schöffe	72
b) Zuständigkeit der Strafkammer	73
– Besetzung der Strafkammern	74
c) Zuständigkeit des Oberlandesgerichts	74
II. Verfahren nach Anklageerhebung	74
1. Abgabe an ein Gericht höherer Ordnung	74
2. Inhalt und Mitteilung der Anklageschrift	76
a) Übersetzung bei Ausländern	77
b) Sachliche Einwendungen des Angeeschuldigten	78
c) Entscheidung über Beweisanträge vor Eröffnung des Hauptverfahrens	78
d) Anordnung einzelner Beweiserhebungen	79
– Anhörungspflicht	79
3. Bestellung, Wahl und Ausschluss eines (notwendigen) Verteidiger	80
a) Notwendige Verteidigung bei Ausländern	83
b) Aufhebung der Verteidigerbestellung	84
c) Wahlverteidiger	85
d) Verteidigerausschluss	87
4. Die Eröffnung des Hauptverfahrens	88
– Anfechtbarkeit des Eröffnungsbeschlusses	89
a) Selbständiger Kostenbeschluss bei Klagerücknahme	89
b) Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	90
c) Teilweise Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	92
d) Der fehlerhafte Eröffnungsbeschluss	93
5. Verbindung und Trennung mehrerer Strafsachen	93
a) Verbindung von bei demselben Gericht anhängigen Verfahren	94
b) Verbindung von bei verschiedenen Gerichten anhängigen Verfahren	95
c) Verbindung von Verfahren bei Gerichten verschiedener Ordnung	97
6. Vernehmung von Zeugen, Sachverständigen und Angeklagten im Wege der Rechtshilfe	97
a) Kommissarische Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	97
– Ablehnung des Ersuchens	98
– Weitergabe an das örtlich zuständige Gericht	98
– Durchführung des Ersuchens	98
– Bekanntmachung des Protokolls	100
b) Kommissarische Vernehmung des Angeklagten	100
– Ablehnung eines Entbindungsantrages	102
– Durchführung des Rechtshilfeersuchens	102
– Abgabe an das zuständige Gericht	103
– Unerledigte Rückgabe der Akten	103
– Vernehmungsprotokoll	104
c) Beauftragter Richter	105
d) Vernehmung im Ausland	105
7. Einstellung des Verfahrens nach §§ 153 ff. StPO	105
a) Einstellung gemäß § 153 StPO	105
b) Einstellung gemäß § 153 a StPO	107
c) Einstellung gemäß § 153 b StPO	109
d) Einstellung gemäß § 153 c StPO	109
e) Einstellung gemäß § 153 d StPO	109
f) Einstellung gemäß § 153 e StPO	109

g) Einstellung gem. § 153 f StPO	110
h) Vorläufige Einstellung gemäß § 154 StPO	110
i) Wiederaufnahme des vorläufig eingestellten Verfahrens	110
j) Beschränkungen gemäß § 154 a StPO	111
k) Wiedereinbeziehung	112
l) Vorläufige Einstellung gemäß § 154 b StPO	112
m) Einstellung durch die StA gem. §§ 154 c, 154 d und 154 e StPO	112
n) Vorläufige Einstellung gemäß § 205 StPO	112
o) Einstellung gemäß § 206 a StPO	113
p) Einstellung gemäß § 206 b StPO	114
q) Aussetzung des Verfahrens bis zur Klärung zivilrechtlicher Vorfragen	114
r) Aussetzung des Verfahrens bis zur Entscheidung über eine Anzeige	115
s) Aussetzung des Verfahrens bis zur Einholung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	115
8. Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)	116
III. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	116
1. Allgemeines über Ladungen und Mitteilungen	116
2. Terminsverfügung	117
3. Ladung des Angeklagten	118
a) Ladung des auf freiem Fuß befindlichen Angeklagten zur Hauptverhandlung (§ 216 Abs. 1 StPO)	118
b) Ladung des nicht auf freiem Fuß befindlichen Angeklagten (§ 216 Abs. 2 StPO)	118
c) Ladung des Angeklagten zur Hauptverhandlung über die von ihm eingelegte Berufung (§§ 323 Abs. 1 Satz 2, 329 Abs. 1 StPO)	118
d) Im Revisionsverfahren erhält der Angeklagte, der sich auf freiem Fuß befindet, nur eine an keine Form und Frist gebundene Terminsachricht (§ 350 Abs. 1 StPO)	119
e) Ladung des von der Erscheinungspflicht entbundenen Angeklagten	119
f) Ladung bei möglicher Verhandlung in Abwesenheit des Angeklagten	119
4. Vorführung und Überstellung des Angeklagten	120
5. Ladung des Verteidigers	120
6. Ladung der Zeugen	120
7. Ladung des Sachverständigen	121
8. Verfahren bei Ladung durch Ersatzzustellung	122
9. Ladung des Nebenklägers	122
10. Ladung weiterer Beteiligter	123
11. Aussetzung und Neuankündigung des Hauptverhandlungstermins	123
12. Prozesshindernisse	123
IV. Verfahren gegen Abwesende	124
1. Allgemeines	124
2. Vertretung des Abwesenden	124
3. Vermögensbeschlagnahme zur Erzwingung der Gestellung	124
4. Aufhebung der Beschlagnahme	125
5. Die Gewährung sicheren Geleits	126
6. Beweissicherungsmaßnahmen	126
V. Die Nebenklage	127
1. Allgemeines	127
2. Entscheidung über die Zulassung	128
– Bei dem Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung	129
3. Aufhebung des Zulassungsbeschlusses	130
4. Beiordnung eines Beistandes und Prozesskostenhilfe	130
VI. Der Kläger im Adhäsionsverfahren und der Verletzte	131
VII. Einziehungsbeteiligung	132
1. Anordnung der Beteiligung	132

Inhaltsverzeichnis XI

2. Ausklammerung der Schuldfrage	132
3. Ablehnung der beantragten Beteiligung	133
4. Aufhebung der Beteiligung	133
5. Rechte und Pflichten des Einziehungsbeteiligten	134
a) Terminsachricht und Hinweise	134
b) Anordnung des persönlichen Erscheinens	134
c) Bestellung eines Vertreters	135

C. Die Hauptverhandlung

I. Der Gang der Hauptverhandlung	138
1. Aufruf zur Sache	138
2. Feststellung der Anwesenheit der Beteiligten	138
3. Schöffen	138
4. Urkundsbeamter der Geschäftsstelle (Protokollführer)	139
5. Vertreter der Staatsanwaltschaft	139
6. Angeklagter	139
a) Abwesenheit und Verfahren gem. § 232 StPO	140
b) Abwesenheit und Verfahren gem. § 233 StPO	140
c) Eigenmächtiges Sichentfernen	140
d) Ausschluss durch das Gericht	140
e) Zeitlich erlaubtes Sichentfernen	140
f) Zeitlicher Ausschluss durch das Gericht	140
g) Beweissicherungsverfahren	141
h) Nichterscheinen des Angeklagten ohne die Voraussetzungen der §§ 232, 233 StPO	141
7. Verteidiger	143
8. Zeugen	143
9. Nichterscheinen von Kindern und Jugendlichen als Zeugen vor Gericht	144
a) Nichterscheinen von Kindern	145
b) Nichterscheinen von jugendlichen Zeugen	145
10. Nebenkläger	145
11. Nebenkläger-Vertreter	146
12. Sachverständiger	146
13. Dolmetscher	146
14. Sonstige Beteiligte	146
15. Rechtsmittel	147
II. Belehrung der Zeugen	147
1. Das Zeugnisverweigerungsrecht gemäß § 52 StPO	147
– Kinder und Jugendliche als Zeugen im Verfahren gegen Angehörige	149
2. Das Zeugnisverweigerungsrecht der Berufsheimlichkeitsgeheimnisträger gemäß § 53 StPO	149
3. Das Zeugnisverweigerungsrecht nach § 53 a StPO	151
4. Die Verschwiegenheitspflicht öffentlich Bediensteter	151
5. Das Auskunftsverweigerungsrecht	151
6. Die Glaubhaftmachung des Verweigerungsgrundes	151
III. Identitätskontrolle des Angeklagten und Befragung zur Person	152
IV. Verlesung des Anklagesatzes	152
V. Belehrung des Angeklagten über sein Aussageverweigerungsrecht zur Sache	152
VI. Die Beweisaufnahme	153
1. Das Fragerecht	154
2. Das Erklärungsrecht	154
3. Die Beweisaufnahme im Einzelnen	154
a) Der Zeugenbeweis	155
aa) Zurückweisung von Fragen	156
bb) Protokollierung der Aussagen	156

cc) Wörtliche Protokollierung	156
dd) Vereidigung der Zeugen	157
ee) Aussage- und Eidesverweigerung	158
ff) Entlassung der Zeugen	159
gg) Entschädigung der Zeugen	159
hh) Glaubwürdigkeit der Zeugen	159
b) Der Sachverständigenbeweis	159
aa) Beauftragung des Sachverständigen	159
bb) Auswahl	160
cc) Ablehnung	160
dd) Belehrung des Sachverständigen	161
ee) Vereidigung des Sachverständigen	161
c) Der Augenscheinsbeweis	161
d) Der Urkundenbeweis	161
aa) Einschränkung der Zulässigkeit des Urkundenbeweises	162
bb) Anwendungsbereich des § 250 StPO	163
cc) Unverzichtbarkeit des Mündlichkeitsgebotes	164
dd) Verlesung richterlicher Vernehmungsprotokolle	165
ee) Verlesung von Behörden- und ärzteerklärungen	166
e) Beweisverbote	166
aa) Verbote, über bestimmte Tatsachen Beweis zu erheben	166
bb) Verbote, in bestimmter Weise Beweis zu erheben	167
cc) Beweisverwertungsverbote (Verbote, Beweismittel zu verwerten, die in bestimmter (unzulässiger) Weise gewonnen wurden)	167
f) Beweisanträge	168
aa) Zeit, Ort und Form des Beweisantrages	169
bb) Inhalt des Beweisantrages	170
cc) Mangelhafte Beweisanträge	170
dd) Beweisantrag und Beweisermittlungsantrag	170
ee) Gang der Prüfung beim Beweisantrag	171
ff) Bescheidung des Antragstellers	171
g) Die Ablehnungsgründe	172
– Unzulässige Ablehnungsgründe	172
– Die Ablehnungsgründe im Einzelnen:	173
– Keine Wiederholung der Beweisaufnahme	173
aa) Unzulässigkeit der Beweiserhebung	173
bb) Verschleppungsabsicht	173
cc) Die völlige Ungeeignetheit des Beweismittels	175
dd) Die Unerreichbarkeit des Beweismittels	175
ee) Unerheblichkeit der behaupteten Tatsache	175
ff) Offenkundigkeit	176
gg) Die Wahrunterstellung	176
hh) Erwiesenheit einer Tatsache, für die Beweis angetreten wird	177
h) Beweisantrag auf Vernehmung eines Sachverständigen	177
i) Augenschein	177
j) Ausländische Zeugen	178
k) Der Hilfsbeweisantrag	178
l) Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes	179
m) Einführung sonstiger Ermittlungen	180
n) Zusagen des Angeklagten im Hinblick auf eine Strafaussetzung	180
4. Schließung der Beweisaufnahme	180
5. Schlussvorträge	181
6. Recht des Angeklagten nach den Schlussvorträgen	182
7. Aussetzung der Urteilsverkündung	182
8. Die Beratung und Abstimmung	182
9. Unterbrechung der Hauptverhandlung	183

10. Verständigungen zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten	184
11. Sonderfragen	185
VII. Die Urteilsformel	186
1. Tateinheit	187
2. Fortsetzungszusammenhang	187
3. Tatmehrheit	187
4. Gesetzeskonkurrenz	187
5. Wahlfeststellung	187
a) Gleichartige Wahlfeststellung	188
b) Ungleichartige Wahlfeststellung	188
6. Zusammentreffen von Ordnungswidrigkeit und Straftat	189
7. Der Rechtsfolgenausspruch	189
a) Geldstrafe	189
b) Die Gesamtgeldstrafe	190
c) Die Freiheitsstrafe	191
d) Gesamtfreiheitsstrafe	191
e) Zusammentreffen von Freiheitsstrafe und Geldstrafe	191
f) Einbeziehung einer früheren Strafe	191
g) Die Straffreierklärung	193
h) Das Absehen von Strafe	193
i) Die Anrechnung einer Freiheitsentziehung	193
8. Die Einziehung	194
a) Allgemeines	194
b) Notwendige Einziehung	194
c) Sichernde Einziehung	194
d) Einziehung zum Nachteil des schuldhaft handelnden Dritten	194
e) Der Vorbehalt der Einziehung	195
f) Einziehung des Wertersatzes	195
g) Einziehung von Schriften und Ähnlichem	196
h) Einziehung zum Nachteil juristischer Personen	196
i) Entschädigung des betroffenen Dritten	196
9. Der Verfall	197
10. Nachträgliche Anordnung von Verfall oder Einziehung des Wertersatzes	197
11. Ähnliche Nebenfolgen	197
12. Die Vermögensbeschlagnahme	197
13. Das Adhäsionsverfahren	198
14. Veröffentlichungsanordnung	200
15. Maßregeln der Besserung und Sicherung	201
a) Allgemeines	201
b) Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	201
c) Die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	202
d) Die Vollstreckung der Strafe vor der Unterbringung	202
e) Die Vollstreckungsaussetzung der Unterbringung zur Bewährung	202
f) Die Sicherungsverwahrung	202
g) Die Untersagung der Berufsausübung	203
h) Die Entziehung der Fahrerlaubnis	203
i) Die Führungsaufsicht	204
j) Zusammentreffen mehrerer Maßregeln der Besserung und Sicherung	205
16. Die Festsetzung einer Geldbuße als Nebenfolge	205
17. Das Fahrverbot	205
18. Mehrere Angeklagte und mehrere Taten	206
19. Entschädigung nach dem StrEG	206
20. Die Strafaussetzung zur Bewährung	207
21. Verwarnung mit Strafvorbehalt	208
22. Die Kostenentscheidung	208
23. Die Urteilsverkündung	208

VIII. Berichtigung der Urteilsformel	209
IX. Die Nebenentscheidungen	209
1. Der Bewährungsbeschluss	209
2. Die Entscheidung über die Fortdauer der Untersuchungshaft	212
3. Belehrung über das Fahrverbot	213
4. Aufschub des Berufsverbotes	213
X. Die Rechtsmittelbelehrung	213
1. Berufung oder Revision	214
2. Revision	216
3. Sofortige Beschwerde gegen die Kostenentscheidung	216
4. Weitere Belehrung gemäß § 35 a StPO	216
XI. Der Rechtsmittelverzicht	216
XII. Das Hauptverhandlungsprotokoll	217
1. Inhalt des Protokolls	217
2. Beweiskraft des Protokolls	220
3. Berichtigung des Protokolls	220
– Muster eines Protokolls	220
XIII. Das schriftliche Urteil	221
1. Die Frist für die Abfassung	221
2. Die Formalien	222
3. Die Urteilsformel (vgl. dazu oben VII.)	222
4. Die Urteilsgründe	222
a) Feststellungen zur Person	222
b) Schilderung des für erwiesen erachteten Sachverhalts	223
c) Angabe der Beweismittel	223
d) Die Beweiswürdigung	223
e) Die Angabe des angewandten Strafgesetzes pp	224
f) Strafzumessungsgründe	224
g) Begründung der angeordneten Maßregeln der Sicherung und Besserung	225
h) Kostenentscheidung	225
i) Begründung von Entschädigungsansprüchen gem. StrEG	225
j) Das abgekürzte Urteil gem. § 267 Abs. 4 StPO	225
k) Muster eines Urteils	225
– Die Abschlussverfügung bei einem (nicht) rechtskräftigen Urteil –	226
5. Die Berichtigung des schriftlichen Urteils	227
– Widerspruch zwischen Tenor und Gründen	228
– Fehlende Unterschrift des Richters	228
6. Die Mitteilung (Zustellung) des schriftlichen Urteils	228
a) Bei Anwesenheit des Angeklagten in der Hauptverhandlung und Einlegung eines Rechtsmittels	228
b) Bei Abwesenheit des Angeklagten in der Hauptverhandlung	229
c) Die öffentliche Zustellung	229
XIV. Die Rechtsmittel	230
1. Die Berufung	230
2. Die Revision	233
3. Die sofortige Beschwerde	234
4. Die Beschwerde	235
XV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	236
D. Sonderfragen im Strafverfahren, insbesondere in der Hauptverhandlung	
I. Störungen in der Hauptverhandlung	242
1. Störungen durch nicht am Prozess Beteiligte	242
2. Störungen durch Prozessbeteiligte	243

E. Die Besorgnis der Befangenheit

I. Die Selbstanzeige des Richters	245
II. Der Befangenheitsantrag	246
III. Die Ablehnung eines Richters	246
1. Unzulässiger Antrag	247
2. Die Zuständigkeit zur Entscheidung	247
a) Zwischenverfahren	248
b) Sachentscheidung	248
c) Einzelfälle	250
IV. Ablehnung von Schöffen und Protokollführern	252
V. Ablehnung von Sachverständigen	252
VI. Ablehnung des Dolmetschers	253
VII. Ablehnung des Staatsanwalts	253

F. Die Verteidigung

I. Allgemeines	255
II. Rechte der Verteidigung	256
III. Rüge der örtlichen Unzuständigkeit	256
IV. Rüge der sachlichen Unzuständigkeit	258
V. Rüge der funktionellen Unzuständigkeit	258
VI. Rüge der Nichteinhaltung der Ladungsfrist	258
VII. Rüge der Nichteinhaltung der Erklärungsfrist	259
VIII. Rüge des nicht ordnungsgemäß besetzten Gerichts	259
1. Bei dem Amtsgericht	259
2. Bei dem Landgericht und Oberlandesgericht	259
IX. Aussetzungsantrag gemäß § 265 Abs. 3 und 4 StPO	260
X. Antrag auf Aussetzung der Hauptverhandlung gemäß § 145 Abs. 3 StPO	260
XI. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit	261

G. Die Nachtragsanklage

263

H. Das beschleunigte Verfahren

1. Form des Antrages	265
2. Ablehnung des Antrages	265
3. Anberaumung der Hauptverhandlung	266
4. Beweisaufnahme	267

I. Die Wiederaufnahme des rechtskräftig abgeschlossenen Verfahrens

I. Zuständigkeit	269
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	269
III. Beweisaufnahme	270
IV. Der unbegründete Antrag	271
V. Der begründete Antrag	272
VI. Die Entscheidung ohne Hauptverhandlung	272

J. Das selbständige Einziehungsverfahren

I. Unzulässigkeit des Antrags	275
II. Sachentscheidung	276
III. Nachverfahren bei Einziehung	277
– Allgemeines	277
– Unzulässiger Antrag	277
1. Aufhebung der Einziehung ohne Sachprüfung	278
2. Sachentscheidung	278

K. Das Strafbefehlsverfahren

I. Allgemeines	281
II. Form des Strafbefehls	281
III. Beteiligungsanordnung	282
IV. Zusammentreffen von Straftat und Ordnungswidrigkeit	283
V. Ablehnung des Antrages	284
VI. Hauptverhandlung bei Bedenken gegen den Erlass des Strafbefehls	285
VII. Strafbefehlsverfahren gem. § 408 a StPO	285
VIII. Einspruch gegen den Strafbefehl	286
1. Zurücknahme der Klage	287
2. Anberaumung der Hauptverhandlung	287
3. Ladung des Angeklagten	288
IX. Das Einspruchsverfahren	288
1. Der verspätete Einspruch	288
2. Der verspätete Einspruch und die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	289
3. Der beschränkte Einspruch	292
X. Das Hauptverfahren	292

L. Das Klageerzwingungsverfahren

295

M. Die Privatklage

I. Übernahme durch die Staatsanwaltschaft	299
II. Unzulässige Privatklage	300
III. Prozesskostenhilfe	301
IV. Sicherheitsleistung	302
1. Fristsetzung	302
2. Folgen der Nichtleistung	303
V. Gebührevorschuss	303
VI. Sühneversuch	304
1. Befreiung vom Sühneversuch	304
2. Zulässigkeitsvoraussetzung	305
VII. Mitteilung der Privatklage (Zustellung)	306
VIII. Anordnungen von Beweiserhebungen	306
IX. Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	307
1. Ablehnung der Eröffnung	307
2. Der Eröffnungsbeschluss	308
X. Terminsverfügung	308
1. Ladung des Privatklägers	309

Inhaltsverzeichnis XVII

2. Ladung des Angeklagten	309
3. Ladung der Beweispersonen	310
XI. Die Hauptverhandlung	310
XII. Die Widerklage	310
XIII. Beitritt zum Verfahren	311
XIV. Einstellung des Verfahrens	312
1. Einstellung des Verfahrens gem. § 383 Abs. 2 StPO	312
2. Einstellung bei Zurücknahme der Klage	313
3. Einstellung bei Tod des Privatklägers	313
XV. Der gerichtliche Vergleich	313
N. Die Kostenentscheidungen	
I. Kosten bei Verurteilung	315
II. Beschränkung der Kostentragungspflicht bei Verurteilungen	315
III. Kosten bei gleichzeitiger Verurteilung und Freispruch	316
IV. Kosten bei Nichtverurteilung	317
V. Kosten bei Straffreierklärung und Absehen von Strafe	317
VI. Kostentragungspflicht des Anzeigeerstatters	318
VII. Kosten bei zurückgenommenem Strafantrag	318
VIII. Kosten bei Beteiligung des Verletzten	319
IX. Kosten im Privatklageverfahren	319
X. Kosten des Nebenklägers	320
XI. Kosten bei Nebenbeteiligung	320
XII. Kosten des Rechtsmittelverfahrens	321
XIII. Kosten im Wiederaufnahme- und Nachverfahren	322
XIV. Anfechtbarkeit der Kostenentscheidung	322
XV. Die Kostenfestsetzung	322
XVI. Die Kosten im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren	322
XVII. Die Kosten bei unrichtiger Sachbehandlung	323
O. Die Entschädigung des Beschuldigten	325
P. Entscheidungen nach Rechtskraft des Urteils	
I. Abkürzung der Sperrfrist gem. § 69 a Abs. 7 StGB	327
II. Die Härteklausele gem. § 459 f StPO	329
III. Der nachträgliche Gesamtstrafenbeschluss	330
Q. Die Bewährungsüberwachung	
I. Allgemeines	335
II. Abgabe an ein anderes Gericht	335
III. Vorbereitung der Bewährungsüberwachung	336
IV. Änderung des Bewährungsbeschlusses	337
1. Änderung der Auflage und Weisung	337
2. Änderung des Bewährungshelfers	338

V. Verlängerung der Bewährungszeit	339
VI. Das Widerrufsverfahren	341
1. Der Widerruf bei einer neuen Straftat	341
2. Widerruf bei einem Verstoß gegen Auflagen und/oder Weisungen	343
a) – bei Auflagen –	344
b) – bei Weisungen – (z. B. Verletzung der Unterhaltspflicht)	345
3. Der Widerruf der Bewährung bei Abwesenden	346
4. Der Sicherungshaftbefehl	346
5. Die Ablehnung des Widerrufs	347
VII. Der Straferlass	349
VIII. Der Widerruf des Straferlasses	350
IX. Die Verurteilung zu einer vorbehaltenen Strafe	350
X. Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Bewährungsüberwachung	351
R. Das gerichtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	
I. Allgemeines	353
II. Verwerfung des Einspruchs	353
III. Entscheidung im schriftlichen Verfahren	354
1. Voraussetzungen	354
2. Form der Entscheidung	356
3. Rechtsmittel	357
IV. Einstellung des Verfahrens gem. § 47 Abs. 2 OWiG	358
V. Anberaumung der Hauptverhandlung	359
1. Beteiligung der Staatsanwaltschaft und der Verwaltungsbehörde	359
2. Ladung des Betroffenen	359
VI. Die Hauptverhandlung	360
1. Die Bekanntmachung des Bußgeldbescheides und die Zurücknahme der Klage oder des Einspruchs	361
2. Die Beweisaufnahme	362
3. Besonderheiten der Hauptverhandlung	363
4. Verständigungen (Erörterungen)	363
VII. Die Urteilsformel	363
VIII. Die Urteilsgründe	364
IX. Die Überleitung vom Bußgeldverfahren ins Strafverfahren	365
X. Rechtsmittel	366
1. Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	366
2. Die Rechtsbeschwerde	367
a) Die verspätete Rechtsbeschwerde	367
b) Der Antrag auf Entscheidung des Rechtsmittelgerichts	368
c) Verfahren bei rechtzeitiger Einlegung der Rechtsbeschwerde	369
XI. Sonderfragen des OWiG	369
XII. Die Erzwingungshaft	370
S. Die Jugendgerichtsbarkeit	
I. Die Zuständigkeit	373
II. Änderung der Zuständigkeit	374
1. Die Abgabe an ein Gericht höherer Ordnung	374
2. Wohnsitzwechsel des Angeklagten	375
III. Trennung und Verbindung von Verfahren	375

Inhaltsverzeichnis XIX

IV. Das Ermittlungsverfahren	376
1. Vernehmung des Beschuldigten	376
2. Unterbringung zur Untersuchung	376
3. Haftbefehl	377
V. Das gerichtliche Zwischenverfahren	377
– Ladung zur Hauptverhandlung	377
VI. Die Hauptverhandlung	377
1. Grundsatz der Nichtöffentlichkeit	377
2. Verteidigung und notwendige Verteidigung	378
3. Verfahren in Abwesenheit	378
4. Fragerecht und Antragsrecht	379
5. Die Einstellung gem. § 47 JGG	379
6. Das Urteil	379
7. Die Einbeziehung einer rechtskräftigen Vorverurteilung	381
8. Das Urteil gem. § 27 JGG	382
9. Rechtsmittel	382
VII. Nebenklage, Privatklage, Adhäsionsverfahren, Strafbefehl, Bußgeldverfahren, Beschleunigtes Verfahren	383
VIII. Das vereinfachte Jugendverfahren	384
IX. Kosten	385
X. Absehen von der Verfolgung nach § 45 JGG	385
XI. Der Ungehorsamsarrest	386
XII. Das Bewährungsverfahren	388
XIII. Straferlass und Beseitigung des Strafmakels	388
XIV. Ordnungswidrigkeitenverfahren und ihre Vollstreckung	388
XV. Das Verfahren gegen Heranwachsende	389
Sachverzeichnis	391

beck-shop.de